

HGM

Weniger wirkt mehr



Reduzierter geht es kaum. Das patentierte Treppensystem „Tragwerk“ sollte bei Neubauten frühzeitig eingeplant werden, lässt sich aber auch nachträglich einbauen, dann mit einem speziellen Tragsystem. Deshalb ist die Treppe für jede Raumsituation geeignet. Möglich sind allen gängigen Holzarten und je nach Gestaltungskonzept kann die Laufrichtung des Holzes zwischen längs und quer variieren. Die Stufenstärke beträgt optisch angenehme 72 mm. Jede gefertigte Treppe ist ein echtes Unikat. Die Individualität bei der Planung und Gestaltung wird durch den Einsatz von Podesten, Zwischenböden oder Regalelementen, in gleicher Optik, besonders deutlich.

HGM Holztreppe | D-33397 Rietberg

Telefon 0 29 44/9 87-0 | www.hgm-treppen.de

Joinex

Eiche mit weißer Weste



Der neue Treppentrend aus Skandinavien sind Kombinationen aus Eiche und Weiß. Eiche ist dort schon seit Jahren im Kommen und hat die weitverbreitete Kiefer abgelöst. Wangen, Pfosten und Stäbe sind weiß deckend lackiert, die Stufen und die Handläufe sind in Eiche, klarlackiert. Diese Kombination lässt sich sowohl bei klassischen

Treppen mit geschwungenen Omega-Handläufen und gedrehten Stäben und Pfosten als auch bei modernen Treppen mit geraden Linien und schlichten Stäben einsetzen.

Wichmann GmbH | D-32584 Löhne

Telefon 0 57 32/68 40 88 | www.joinex-treppen.de

Wellhöfer

Klappe zu, Kälte weg

Bei der Energiebilanz der oberen Geschossdecke wird die Bodentreppe oft vergessen. Dabei unterbricht sie die Decke auf etwa 1 m². Zu einer verlässlichen Energiebilanz gehört für Wellhöfer die Bodentreppe mit bauteilgeprüftem U-Wert. Dieser gilt für die komplette eingebaute Bodentreppe und bezieht so auch alle ungünstigen Teile (Rahmen), Wärmebrücken und das Futter mit ein. Wichtig für die Dämmwirkung ist der Aufbau des Deckels. Deshalb beinhalten die Deckel des Würzburger Treppenherstellers mit dem Thermodeck eine vollflächige Dämmung anstatt der sonst üblichen Rahmenkonstruktion, bei der nur die Flächen zwischen den Rahmen gedämmt sind. In der EnEV kommt die Bodentreppe nicht vor, deswegen orientiert sich das Unternehmen beim U-Wert an den für Fenster vorgeschriebenen Werten.

Wellhöfer Treppen GmbH & Co. KG

D-97084 Würzburg

Telefon 09 31/6 14 05-0

www.wellhoefer.de



Kreuzberger

Patentiertes Fliegengewicht

Mit ihrem geringen Gewicht bietet die patentierte Mehrholmtreppe gerade für Altbau-Sanierungen eine Alternative zu Betontreppen. Die benötigten Teile werden komplett mit der CNC-Maschine aus einer großen Holzplatte ausgeschnitten und sind somit preiswert herzustellen. Die Mehrholmtreppe verlässt das Werk vorgefertigt, teilmontiert oder in Einzelteilen. Ein Kran ist nicht notwendig. Kabelleerrohre oder Heizungsrohre lassen sich integrieren.

Volker Kreuzberger Treppenbau

D-78585 Bubsheim | Telefon 0 74 29/12 95

www.kreuzberger.de

